

FAQ zur Partnerschaft für Demokratie Pfungstadt

Was ist die Partnerschaft für Demokratie (PfD) Pfungstadt?

Die Partnerschaft für Demokratie Pfungstadt ist die lokale Partnerschaft im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Pfungstadt besitzt seit 2017 die lokale Partnerschaft.

Wie funktioniert die lokale Partnerschaft für Demokratie?

„Demokratie Leben!“ ist ein Beteiligungsprojekt, daher wird in der lokalen Partnerschaft für Demokratie versucht, möglichst viele Akteur*innen miteinzubeziehen. Die Partnerschaft für Demokratie besteht aus einem Federführenden Amt, das in der Kommunalverwaltung beheimatet ist. Das Federführende Amt beantragt die Gelder beim Bundesministerium und verwaltet sie. Die sog. Koordinierungs- und Fachstelle (KuF), die von einem freien Träger besetzt wird, begleitet das Projekt strukturell und inhaltlich, ist für Projektantragsteller*innen Ansprechpartner*in und macht das Projekt in Pfungstadt bekannt. Der Begleitausschuss, bestehend aus zivilgesellschaftlichen Akteur*innen und Menschen aus der Stadtverwaltung, trifft sich regelmäßig, berät über Interessensbekundungen und entwickelt eine gemeinsame Strategie für die Umsetzung der Ziele. Außerdem gibt es noch das Jugendforum, das aus jungen Menschen besteht, selbstorganisiert ist und eigene Ideen mit einem eigenen Budget umsetzen kann.

Wer kann mitmachen? Und wie kann ich mitmachen?

Mitmachen kann jede*r, der*die sich für Demokratie, Vielfalt und Toleranz und gegen Extremismus und Menschenfeindlichkeit einsetzen will. Projekte können ganz unterschiedlich sein, ob Theater, Film, Konzert, Workshop oder Vortragsreihe. Wichtig ist, dass Sie sich für ein demokratisches, gleichberechtigtes Miteinander einsetzen und sich deutlich gegen Ausgrenzung positionieren und eine lokale Sensibilität für Ausgrenzungsstrukturen sowie die Auswirkungen von Rassismus, Menschen- und Demokratiefeindlichkeit schaffen. Projektideen sollten mit der KuF im Vorfeld besprochen werden. Sie berät bei allen Fragen und Ideen sowie beim Ausfüllen des Antrages. Bei Interesse schreiben Sie gerne eine E-Mail an pfdpfungstadt@awo-of-land.de.

Wie viel Geld gibt es?

Im Aktions- und Initiativfond des Bundesprogrammes gibt es jährlich max. 50.000 Euro für Projektideen. Dem Jugendfond in Pfungstadt stehen eigene 10.000 Euro zu Verfügung, die von den



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms

HESSEN
AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND
GEGEN EXTREMISMUS



Kreisverband
Offenbach Land e.V.



Jugendlichen und jungen Erwachsenen für eigene Ideen und Projekte verwendet werden können.
Projekte müssen bis zum 31.12 des laufenden Jahres abgeschlossen sein.

Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie schon eine Projektidee?

Dann wenden Sie sich mit Ihren Fragen und Ideen bitte an:

Clara Labuhn und Christoph Singer

Demokratie leben! Koordinierungs- und Fachstelle Pfungstadt

AWO Kreisverband Offenbach Land e.V.

Theodor-Heuss-Straße 22b

63150 Heusenstamm

Mobil: 0152 32180893 und 0160 90989353

E-Mail: pfdpfungstadt@awo-of-land.de